



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 198764a

FIRMA

Held & Francke Baugesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

20.11.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 09c12929b7402881af00bc46362f3573

Dipl.-Ing. (FH) Harald Krammer, geb 27.01.1974

am 07.07.2025

Dipl.-Kfm. Ing. Josef Zauner, geb 02.09.1965

am 07.07.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	97.305.238,36	97.235.763,75
Anlagevermögen	39.232.012,97	37.632.176,28
Immaterielle Vermögensgegenstände	773.100,00	944.900,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	773.100,00	944.900,00
Sachanlagen	32.817.670,78	31.189.988,01
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	20.588.586,89	19.131.952,28
davon Grundwert	7.237.420,67	6.996.765,07
technische Anlagen und Maschinen	3.314.859,00	4.002.566,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.539.921,25	6.938.699,25
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	374.303,64	1.116.770,48
Finanzanlagen	5.641.242,19	5.497.288,27
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.471.427,36	2.471.427,36
Beteiligungen	3.017.901,25	2.894.901,25
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	151.913,58	130.959,66
Umlaufvermögen	56.307.696,95	57.811.849,95
Vorräte	17.286.378,82	22.301.159,92
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.339.227,18	2.437.435,24
noch nicht abrechenbare Leistungen	14.947.151,64	19.863.724,68
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.737.322,50	29.053.927,73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.373.342,84	21.442.753,43
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.975.962,86	1.916.566,74
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.198.611,90	5.477.157,43
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	189.404,90	217.450,13
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	6.283.995,63	6.456.762,30
Rechnungsabgrenzungsposten	83.784,00	106.873,93
Aktive latente Steuern	1.681.744,44	1.684.863,59
PASSIVA	97.305.238,36	97.235.763,75
Eigenkapital	32.269.788,45	31.547.131,35
eingefordertes Stammkapital	2.215.000,00	2.215.000,00
Stammkapital	2.215.000,00	2.215.000,00
davon eingezahlt	2.215.000,00	2.215.000,00
Kapitalrücklagen	6.973.967,17	6.973.967,17
nicht gebundene	6.973.967,17	6.973.967,17
Gewinnrücklagen	227.168,29	227.168,29
gesetzliche Rücklage	221.500,00	221.500,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	5.668,29	5.668,29
Bilanzgewinn	22.853.652,99	22.130.995,89
davon Gewinnvortrag	21.630.995,89	17.295.949,61
Investitionszuschüsse	78.537,69	151.420,62

Rückstellungen	23.633.422,84	22.641.265,74
Rückstellungen für Abfertigungen	3.871.945,79	3.730.308,47
sonstige Rückstellungen	19.761.477,05	18.910.957,27
Verbindlichkeiten	41.086.389,38	42.629.046,04
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	39.087.098,25	39.523.907,02
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.999.291,13	3.105.139,02
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.003.455,13	4.517.631,02
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.004.164,00	1.412.492,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.999.291,13	3.105.139,02
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.435.212,99	5.071.093,29
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.435.212,99	5.071.093,29
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.169.615,51	17.865.712,88
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	17.169.615,51	17.865.712,88
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.460.382,43	3.677.300,86
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.460.382,43	3.677.300,86
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	956.612,60	790.407,15
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	956.612,60	790.407,15
sonstige Verbindlichkeiten	11.061.110,72	10.706.900,84
davon aus Steuern	4.510.865,13	4.272.003,80
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	3.095.210,32	3.295.726,28
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.061.110,72	10.706.900,84
Rechnungsabgrenzungsposten	237.100,00	266.900,00

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	325.754.590,42	317.140.256,26
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	9.156.542,00	674.477,00
andere aktivierte Eigenleistungen	1.358.554,61	1.638.506,74
sonstige betriebliche Erträge	2.189.712,93	2.529.030,22
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	721.334,99	1.399.516,63
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	36.561,07
übrige	1.468.377,94	1.092.952,52
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-182.643.205,79	-173.703.340,85
Materialaufwand	-81.828.998,24	-80.586.602,57
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-100.814.207,55	-93.116.738,28
Personalaufwand	-121.557.135,42	-109.044.288,60
Löhne	-61.790.209,86	-55.320.117,23
Gehälter	-32.759.744,10	-29.643.071,36
soziale Aufwendungen	-27.007.181,46	-24.081.100,01
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-2.437.523,46	-1.973.155,36
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-23.579.511,67	-21.077.070,88
Abschreibungen	-6.490.810,91	-6.321.064,57
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-6.490.810,91	-6.321.064,57
sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.653.734,45	-27.390.674,20
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-636.442,39	-611.974,36
Zwischensumme - Betriebserfolg	1.114.513,39	5.522.902,00
Erträge aus Beteiligungen	773.134,53	596.288,07
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	212.784,66	272.496,49
davon aus verbundenen Unternehmen	87.841,94	163,00
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	100.000,00	303.302,02
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	-9.876,26
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-574.402,33	-442.434,39
Zwischensumme - Finanzerfolg	511.516,86	719.775,93
Ergebnis vor Steuern	1.626.030,25	6.242.677,93
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-403.373,15	-1.407.631,65
Ergebnis nach Steuern	1.222.657,10	4.835.046,28
JAHRESÜBERSCHUSS	1.222.657,10	4.835.046,28
AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN	0,00	0,00

AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	0,00
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	0,00
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	21.630.995,89	17.295.949,61
BILANZGEWINN	22.853.652,99	22.130.995,89

Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Linz

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Abschluss 2024/25 ist nach den Vorschriften des UGB aufgestellt worden.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen gehört zum Konsolidierungskreis der HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H., Perg. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Linz hinterlegt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB und eine fünffach große Gesellschaft gemäß § 271a Abs 1 UGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Gesellschaft ausgegangen.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024/25 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von selbst erstellten Sachanlagen werden anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten einbezogen.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden folgende Kosten einbezogen: Löhne, Lohnnebenkosten, Baustoffe, Fremdleistungen, Geräteabschreibungen und Baustellengemeinkosten, Material- und Fertigungsgemeinkosten. Von dem Wahlrecht, der Aktivierung von Fremdkapitalzinsen in den Herstellungskosten, wird nicht Gebrauch gemacht.

Sind die Herstellungskosten höher als die zu Vertragspreisen errechnete Leistung, so wird zu Vertragspreisen bewertet. Eine verlustfreie Bewertung ist durch die Vornahme von Abschlägen, die durch retrograde Bewertung ermittelt werden, gewährleistet. Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Rückstellungen vorgesorgt.

Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, werden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten nicht angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt ein Abschlag nach der Außenstandsdauer der Forderungen. In der Folgeperiode in Anspruch genommene Skonti werden ebenfalls durch eine Wertberichtigung berücksichtigt.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind. Langfristige Rückstellungen werden mit einem Zinssatz von 1,60 % (Vorjahr: 1,18 %) abgezinst. Es werden Kostensteigerungen von 3,00 % (Vorjahr: 3,00 %) berücksichtigt.

Die Abfertigungsrückstellungen werden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,00 % (Vorjahr: 1,85 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 3,10 % (Vorjahr: 3,80 %) und eines Pensionseintrittsalters von 65 Jahren bei Frauen und 65 Jahren bei Männern (analog zum Vorjahr) ermittelt. Es wurde kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt. Der Ansammlungszeitraum beträgt 25 Jahre.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem Höchstwertprinzip bewertet.

Ertragsteuern

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied einer Unternehmensgruppe im Sinn des § 9 KStG 1988. Gruppenträger ist die HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H. Ein steuerlicher Ausgleich (positive als auch negative Umlagen) zwischen dem Gruppenträger und der Gesellschaft wurde in Form von Steuerumlageverträgen geregelt.

Aktive latente Steuer auf steuerliche Verlustverträge wurden im aktuellen Geschäftsjahr nicht berücksichtigt.

Am 22. Dezember 2022 wurde die EU-Richtlinie zur globalen Mindestbesteuerung verabschiedet und in Österreich in lokales Recht umgesetzt. Mit dieser Regelung soll sichergestellt werden, dass multinationale Unternehmensgruppen, in Jurisdiktionen, in denen der ermittelte Effektivsteuersatz kleiner als 15 % ist, mittels einer Ergänzungssteuer zumindest mit 15 % besteuert werden. Die Anwendung erfolgt erstmals für das Geschäftsjahr 2024/25. Die Berechnung auf Basis des Country-by-Country Reporting hat gezeigt, dass sich keine Auswirkungen auf den tatsächlichen Steueraufwand für das Geschäftsjahr 2024/25 nach den Regeln des Mindeststeuergesetzes in Österreich ergeben. Es wurden keine latenten Steuern im Zusammenhang mit dem Mindestbesteuerungsgesetz gebildet.

Zuschüsse

Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, werden Aufwandszuschüsse in der gleichen Periode wie die zusammenhängenden Aufwendungen erfasst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2025/26 eine Verpflichtung von EUR 2.131.967,92 (Vorjahr: TEUR 1.904). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt EUR 6.443.546,04 (Vorjahr: TEUR 6.000).

Die Aufgliederung der Beteiligungen ist der Beteiligungsliste (Anlage 2 zum Anhang) zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Pauschalwertberichtigungen zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen EUR 1.411.700,00 (Vorjahr: TEUR 1.349).

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften stammen aus Gesellschaftereinschüssen und dem laufenden Rechnungswesen mit Arbeitsgemeinschaften. Gewinne werden erst nach Fertigstellung, Verluste bereits zum jeweiligen Bilanzstichtag übernommen. Künftigen Risiken wird durch gesonderte Rückstellungen Rechnung getragen.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verrechnungen.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 90.539,30 (Vorjahr: TEUR 92) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	314.966,67	257.700,00
Sachanlagen	4.958.711,69	4.154.392,60
Beteiligungen	37.471,43	74.942,86
Langfristige Personalrückstellungen	1.200.833,67	1.192.631,66
Unversteuerte Rücklagen	-10.403,72	-11.125,72
Sonstige Rückstellungen	810.352,61	1.656.952,50
	<u>7.311.932,35</u>	<u>7.325.493,90</u>
Daraus resultierende latente Steuern zum 31.3. (23 %)	1.681.744,44	1.684.863,60

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	2024/25 EUR	2023/24 EUR
Stand am 1.4.	1.684.863,59	1.859.006,86
Veränderung aus Umgründungen	0,00	32.543,38
Erfolgswirksame Veränderung	-3.119,15	-206.686,65
Stand am 31.3.	<u>1.681.744,44</u>	<u>1.684.863,59</u>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen insbesondere für Gewährleistungen, Prozesskosten, Nacharbeiten, Personalaufwendungen einschließlich Erfolgsprämien, Zeitausgleich und nicht konsumierte Urlaube.

Die Konzerngesellschaften HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H., Held & Francke Baugesellschaft mbH und ÖSTU-STETTIN Hoch- und Tiefbau GmbH haben in dem seit Mai 2017 anhängigen Kartellverfahren im August 2022 ein Anerkenntnis im Rahmen eines Settlements abgegeben. Daraufhin stellte die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) im Dezember 2022 beim Kartellgericht einen Bußgeldantrag in Höhe von insgesamt EUR 26.330.000,00, welcher von den Konzerngesellschaften im Februar 2023 beglichen wurde.

Es ist nun mit Schadenersatzforderungen der Auftraggeber zu rechnen. Im Jahresabschluss wurden entsprechende Rückstellungen für Schadensabwehr sowie potenzielle Schadenersatzzahlungen gebildet. In Welcher Höhe die zuvor genannten Konzerngesellschaften endgültig Belastungen treffen werden, ist aufgrund der Komplexität des Sachverhalts schwer einzuschätzen. Die tatsächlichen Beträge können daher vom rückgestellten Betrag abweichen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 3.003.971,38 (Vorjahr: TEUR 4.413) sind durch ein Pfandrecht besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Finanzierung, Steuerumlage und sonstige Verrechnungen.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 5.882.031,26 (Vorjahr: TEUR 7.448) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse

	31.3.2025 EUR	davon gegenüber verbundenen Unternehmen EUR
Sonstige Haftungsverhältnisse	<u>12.371.180,38</u>	<u>12.293.291,20</u>
Vorjahr	12.344.296,66	12.329.170,90

Branchenüblich besteht darüber hinaus bei Arbeitsgemeinschaften, an denen die Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Linz, beteiligt ist, eine gesamtschuldnerische Haftung mit den anderen Partnern.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten die abgerechneten Bauleistungen eigener Baustellen, Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Gewinnübernahmen von Arbeitsgemeinschaften nach Fertigstellung der Bauarbeiten.

Bezüglich der Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen und geographisch bestimmten Märkten wird die Schutzklausel gemäß § 240 UGB in Anspruch genommen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Erträge aus Versicherungsvergütungen EUR 741.199,18 (Vorjahr: TEUR 324) sowie Zuschüsse für Kurzarbeit in Höhe von EUR 46.046,56 (Vorjahr: TEUR 125).

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen setzen sich wie folgt zusammen:

	2024/25 EUR	2023/24 EUR
Geschäftsführung und leitende Angestellte	126.790,92	-364.137,85
Sonstige Arbeitnehmer	2.310.732,54	2.337.293,21
	<u>2.437.523,46</u>	<u>1.973.155,36</u>

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthalten Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 433.439,58 (Vorjahr: TEUR 379).

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Personalaufwand erfasst.

Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	<u>2024/25</u>	<u>2023/24</u>
Arbeiter	1.002	970
Angestellte	<u>385</u>	<u>376</u>
	<u>1.387</u>	<u>1.346</u>

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere allgemeine Verwaltungskosten, Reise- und Werbekosten, Versicherungsprämien, Konzernumlagen, Baustellennächtigungen, Mieten und Pachten sowie die Veränderung von Rückstellungen für drohende Verluste, sonstige Risiken, Haftungsrisiken und Gewährleistungen sowie Veränderungen der Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Verlustübernahmen von Arbeitsgemeinschaften.

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 238 (1) Z 18 UGB wird von der Befreiung auf Grund der Veröffentlichung der Aufwendungen im Konzernabschluss Gebrauch gemacht.

V. Ergänzende Angaben

Die Organe der Gesellschaft (Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats) sind in einer gesonderten Aufstellung angegeben (vergleiche Anlage 3 zum Anhang).

Für die Geschäftsjahre 2023/24 sowie 2024/25 unterbleibt die Aufgliederung der Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB auf Grund § 242 Abs 4 UGB.

Der Aufsichtsrat erhielt **keine** Vergütungen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen aus dem Bilanzgewinn in Höhe von EUR 22.853.652,99 einen Betrag in Höhe von EUR 1.600.000,00 auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Linz, am 7. Juli 2025

Die Geschäftsführer



Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Ing. Harald Krammer, MBA



Dipl.-Kfm. Ing. Josef Zauner

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste
Anlage 3 zum Anhang: Organe der Gesellschaft

Anlagenpiegel zum 31. März 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte			
	Stand am 1.4.2024 EUR	Zugänge EUR	Umb- chungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.3.2025 EUR	Stand am 1.4.2024 EUR	Zuschrei- bungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.3.2025 EUR	Stand am 31.3.2024 EUR		
I. Immaterielle Ver- mögensgegenstände:												
Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	6.717.741,88	0,00	0,00	0,00	6.717.741,88	5.772.841,88	0,00	0,00	5.944.641,88	773.100,00	944.900,00	
II. Sachanlagen:												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (Grundwert EUR 7.237.420,67; Vorjahr: TEUR 6.997)	27.004.905,83	1.059.615,53	1.061.876,69	0,00	29.126.398,05	7.872.953,55	664.857,61	0,00	8.537.811,16	20.588.586,89	19.131.952,28	
2. Technische Anlagen und Maschinen	24.333.167,15	1.528.421,99	0,00	1.685.217,40	24.176.371,74	20.330.601,15	2.176.162,99	0,00	1.645.251,40	20.861.512,74	3.314.859,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.232.596,23	5.087.591,52	54.893,79	2.511.856,53	28.863.225,01	19.293.896,98	3.477.990,31	0,00	2.448.583,53	20.323.303,76	8.539.921,25	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.116.770,48	374.303,64	-1.116.770,48	0,00	374.303,64	0,00	0,00	0,00	0,00	374.303,64	1.116.770,48	
	78.687.439,69	8.049.932,68	0,00	4.197.073,93	82.540.298,44	47.497.451,68	6.319.010,91	0,00	4.093.834,93	49.722.627,66	32.817.670,78	31.189.988,01
III. Finanzanlagen:												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.733.727,36	0,00	0,00	0,00	2.733.727,36	262.300,00	0,00	0,00	262.300,00	2.471.427,36	2.471.427,36	
2. Beteiligungen	3.587.064,33	23.000,00	0,00	0,00	3.610.064,33	692.163,08	0,00	0,00	592.163,08	3.017.901,25	2.894.901,25	
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	130.959,66	20.953,92	0,00	0,00	151.913,58	0,00	0,00	0,00	0,00	151.913,58	130.959,66	
	6.451.751,35	43.953,92	0,00	0,00	6.495.705,27	954.463,08	0,00	0,00	854.463,08	5.641.242,19	5.497.288,27	
	91.856.932,92	8.093.886,60	0,00	4.197.073,93	95.753.745,99	54.224.756,64	6.490.810,91	100.000,00	4.093.834,93	56.521.732,62	39.232.012,97	37.632.176,28

Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20,00 % Anteilsbesitz:

<u>Beteiligungsunternehmen</u>	<u>Kapital- anteil %</u>	<u>Eigenkapital 1) EUR</u>	<u>Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres 2) EUR</u>	<u>Bilanz- stichtag</u>
HF Rohrtechnik GmbH, Linz	100,00	2.336.767,84	191.566,16	31.03.2025
HF Prüftechnik GmbH, Linz	100,00	86.253,55	18.762,82	31.12.2024
AMW Asphaltmischwerk Hinzenbach GmbH, Linz	100,00	1.203.713,12	96.116,65	31.03.2025
AWW-Asphaltmischwerk Wölbling Gesellschaft m. b. H., Linz	50,00	809.431,93	63.322,85	31.12.2024
AWW Asphaltwerk GmbH, Oeynhausen	35,00	3.363.455,85	664.541,90	31.12.2024
Hemmelmair Frästechnik GmbH, Steyregg	25,00	5.974.871,82	- ³⁾	31.12.2024
Asphaltwerk Sierning GmbH, Linz	40,00	1.084.752,24	71.144,62	31.12.2024
AMW Leopoldau GmbH & Co OG, Wien	33,34	932.533,76	862.533,76	31.12.2024
Waldviertler Lieferasphalt GmbH, Göpfritz an der Wild	66,67	195.813,57	38.095,22	31.12.2024
Asphaltmischwerk Betriebsgesell- schaft m.b.H. & Co KG, Rauchenwarth	20,00	1.188.068,01	461.339,66	31.12.2024
Asphaltmischwerk Betriebsge- sellschaft m.b.H., Rauchenwarth	20,00	18.168,19	6.329,37	31.12.2024
AMA Linz GmbH, Linz	70,00	555.937,37	126.141,19	31.12.2024
Straka Bau GmbH, Neutal	51,00	276.983,26	23.938,29	31.12.2024
HF Energietechnik, Schwechat	100,00	2.360.703,35	467.860,38	31.03.2025
AWL Asphaltwerk Limberg GmbH, Linz	100,00	432.914,87	93.763,08	31.03.2025
Ökopark Nord OHS GmbH, Limberg	33,33	3.708,66	-39.630,29	31.12.2024

1) Eigenkapital gemäß § 224 Abs 3 UGB

2) Jahresüberschuss/-fehlbetrag

3) Auf eine Angabe wird auf Grund erheblicher Nachteile verzichtet.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Ing. Harald K r a m m e r , MBA, Linz

Dipl.-Kfm. Ing. Josef Z a u n e r , Rauchwart

Aufsichtsräte:

Mag. Michael M a y e r - S c h ü t z , Altenberg (Vorsitzender)

Dipl.-Ing. Hubert W e t s c h n i g , Wien (Stellvertreter des Vorsitzenden)

Ing. Mag. Peter H a l a t s c h e k , MBA, Altenberg

Dr. Peter R u m p l e r , Wien

Jürgen S a m h a b e r , Linz (Arbeiter-Betriebsrat)

Bernd K o l a r , Höflein an der Donau (Angestellten-Betriebsrat)